

Germany-Hildesheim: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 188/2023 29/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Hildesheim

Postal address: Marie-Wagenknecht-Straße 3

Town: Hildesheim

NUTS code: DE925 Hildesheim

Postal code: 31134

Country: Germany

Contact person: 103 - Hauptamt

E-mail: vergabestelle@landkreishildesheim.de

Telephone: +49 51213091251

Fax: +49 5121309951251

Internet address(es):Main address: <https://www.landkreishildesheim.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanung zur Gesamtanierung Bestandsgebäude BBS Steuerwald

Reference number: 2023-077

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die beruflichen Schulen am Standort Steuerwalder Straße sind auf einem Grundstück in zwei Gebäudekomplexen mit Unterrichtsräumen und Werkstätten sowie Verwaltungsräumen untergebracht. Darüber hinaus befindet sich am Standort eine Sporthalle.

Die Gebäude sind technisch überaltert und weisen Schäden in Fassaden, Dächern und Haustechnik auf. Die Gebäude entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz und enthalten insbesondere im Bereich der

Unterdeckenkonstruktionen Schadstoffe. Eine umfassende Sanierung muss kurzfristig in Angriff genommen werden.

Der Landkreis Hildesheim verfügt jedoch über keinen geeigneten Standort, um einen Neubau unabhängig von den Bestandsobjekten zu realisieren. Auch ist die grundlegende baukonstruktive Substanz zukunftsfähig. Insoweit ist geplant, den Standort in mehreren Bauabschnitten (derzeit 6 - 7) über die nächsten Jahre bei laufendem Schulbetrieb zu sanieren.

Die Sanierungsmaßnahmen sollen nach derzeitigem Planungsstand 2023 beginnen und 2030 spätestens abgeschlossen sein.

Die Baukosten für die Sanierung des Bestandsgebäudes werden nach derzeitigem Planungs- und Kostenstand auf rd. 65 Mio. Euro (brutto) geschätzt.

Sollten einzelne Bauteile nicht wirtschaftlich sanierungsfähig sein, sind in begrenztem Umfang auch Ersatzneubauten denkbar.

Die notwendige Baufreiheit im Objekt soll vorab über die Errichtung eines Modulbaus an einem anderen vorhanden Berufsschulstandort im Stadtgebiet Hildesheim (von-Thünen-Straße) geschaffen werden (nicht Gegenstand dieser Ausschreibung).

Nähere Informationen sind aus der Information zum Leistungsgegenstand zu entnehmen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 5 041 059,86 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE925 Hildesheim

Main site or place of performance: Walter-Gropius-Schule Steuerwalder Str. 158 31137 Hildesheim

II.2.4. Description of the procurement

1. Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 1 - 9 gem. § 34 HOAI

2. Besondere Leistungen

2.1 Durchführen der Voranfrage (Bauanfrage) (LPH 2)

2.2 Prüfen und Werten von Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung (LPH 7)

2.3 Mitwirken bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Nachtragsangeboten (LPH 7)

2.4 Logistik Umzug (LPH 8)

2.5 Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (LPH 9)

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70

Price - Weighting: 30.00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 079-238648](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe Architekten BKSP Grabau Obermann Ronczka und Partner mbB

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Architekten BKSP Grabau Obermann Ronczka und Partner mbB

Postal address: Freundallee 13

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30173

Country: Germany

E-mail: vgv@bksp.de

Telephone: +49 5112888101

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0YHAY1EUB6Q1E

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131/15-2943

Internet address: <https://www.mw.niedersachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage (10 Kalendertage bei elektronischer Übermittlung) nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/09/2023